

100 Jahre Ingmar Bergman



SÅNT HÄNDER INTE HÄR

Schweden 1950, Regie: Ingmar Bergman

Montag, 1. Oktober 2018, 20.00 Uhr

Kino Arsenal

Gast: Jan Holmberg, CEO Ingmar Bergman Foundation Stockholm

Am 14. Juli wäre der Schwede Ingmar Bergman 100 Jahre alt geworden. Sein filmisches Œuvre hat nachhaltig das internationale Kino geprägt. *Det sjunde inseglet* (S 1957) oder *Tystnaden* (S 1963) zählen bis heute zu den herausragenden Werken der Filmgeschichte. Aber auch ein großer Meister hat mal klein angefangen und so können die 1940er Jahre als Bergmans Experimentierphase betrachtet werden. Svensk Filmindustri bot ihm 1950 die Gelegenheit einen Spionagethriller um zwei in Stockholm gestrandete baltische Flüchtlinge im Stil der schwarzen Serie zu inszenieren: **SÅNT HÄNDER INTE HÄR** (S 1950). Das Drehbuch stammte von Herbert Grevenius und Bergman tat sich von Anfang an mit dem Stoff schwer. Er fürchtete ein Fiasko und ließ den Film später sogar sperren. Diese Frist ist abgelaufen. Wie der Film heute wirkt, kann man nun überprüfen. **Einführen wird der Leiter der Ingmar Bergman Foundation Jan Holmberg.**

Eine Veranstaltung der Deutschen Kinemathek, Berlin und der Ingmar Bergman Foundation Stockholm

Ort: Kino Arsenal
Filmhaus am Potsdamer Platz
Potsdamer Straße 2
10875 Berlin
www.arsenal-berlin.de

Ticketts: 8 Euro
Reservierungen: T. 030 269 55-100

Berlin, 21.09.2018

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

[www.
deutsche-kinemathek.de](http://www.deutsche-kinemathek.de)

Pressestelle
presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Leitung Kommunikation
T +49 (0)30 300 903-17

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien